

Der Boden ist neben den Klimafaktoren (Temperatur, Wasser) der wichtigste Unterschied zwischen der gemäßigten Zone und den Tropen.

Durch die hohen Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit verwest alles sehr schnell und es kann sich kaum Humus bilden.

Die Bauern der Feuchtsavanne und des Regenwaldes müssen zu ihren Feldern Sorge tragen, damit der Boden nicht ausgeschwemmt wird. Sie betrieben darum früher Stockwerkackerbau.

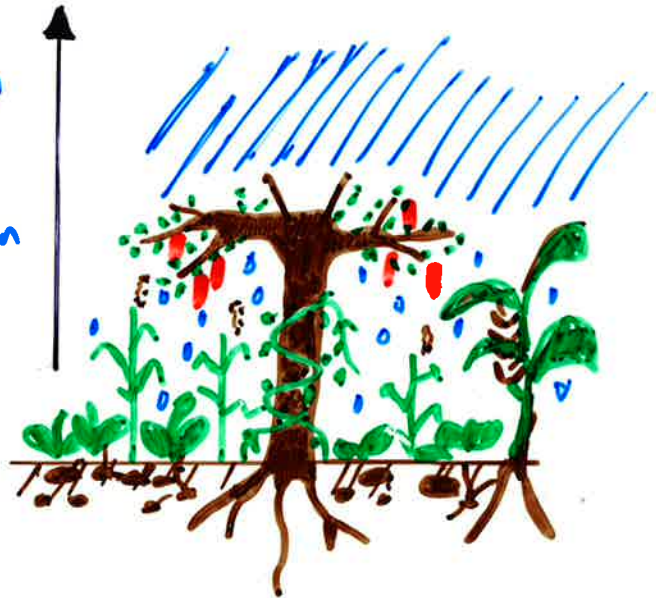
Der Baum schützt vor starken Regenfällen

Bohnen ranken sich überall hoch

Bananenblätter schützen kleine Pflanzen

Mais füllt die Lücken

Knollengemüse decken den Boden



Die Bauern der Trockensavanne leben meist von der Viehwirtschaft und dem Anbau von Hirse. Durch die kargen Regenfälle (3 Mal in 5 Jahren) ist ihre Lebensgrundlage immer gefährdet. Eine jahrelange Dürre hat meist fatale Folgen! (→ Sahel)

⇒ Die Menschen in den Tropen dürfen also nur soviel aus ihrem Land herausholen, dass sie auch in den folgenden Jahren ein Auskommen haben! Kein Raubbau, keine Überweidung, ...